

12.05.2019

Schlussbericht

12. Oldtimermesse Motorworld Classics Bodensee ging am
Sonntag nach drei Tagen mit 38 100 Besuchern zu Ende

Szenetreff am Bodensee mit starker fachlicher Kompetenz

Friedrichshafen – Die Oldtimerszene lebt drei Tage ein volles Programm rund um die historische Mobilität: Das Geschäft mit Oldtimern und die fachgerechte Restaurierung standen im Fokus. Fahrzeuge in allen Preisklassen waren im Angebot. Dazu ein höchst dynamisches Rahmenprogramm mit Vintage Racing auf dem Messerundkurs, täglichen Airshows, Flower Power Party auf der Sonnenkönigin und mittendrin das Londoner Wahrzeichen „Big Ben“, um den sich eine wunderbare Vielfalt von historischen „British Cars“ präsentierte. Die Oldtimermesse Motorworld Classics Bodensee ist am Sonntag mit einem ausgesprochen guten Ergebnis zu Ende gegangen: Mit 38.100 Besuchern verzeichnete die Messe am Ende (2018: 37.700) einen leichten Zuwachs.

Viele Besitzer eines historischen Gefährts ließen sich den Spaß nicht nehmen und fuhren mit ihrem eigenen „Oldie“ zum großen Event nach Friedrichshafen. „Und das, obwohl wir kein klassisches Oldtimerwetter bieten konnten“, freuten sich Messechef Klaus Wellmann und Bereichsleiter Roland Bosch über den starken Oldtimerverkehr in Richtung Messe. Sybille Bayer, Geschäftsführerin MoWo Messe- und Veranstaltungen GmbH & Co. KG: „Wieder einmal haben wir erlebt, dass sich die Szene aus Deutschland, Österreich und Schweiz am Bodensee trifft – ein interessiertes und kaufkräftiges Publikum. Das spiegeln auch die Stimmen der Aussteller wider, von denen wir durchweg ein positives Fazit bekommen haben.“

Überhaupt stehen der Fahrspaß und die Freude am Oldtimer neben dem Geschäft ganz hoch im Kurs: „Am Bodensee lebt die Szene, wir bewegen die historische Mobilität und im Gegensatz zu den anderen Oldtimermessen in Deutschland sind wir dynamisch unterwegs“, richten Messechef Klaus Wellmann und Bereichsleiter Roland Bosch zum Abschluss am Sonntag den Fokus auf das Messekonzept, das auch von der Konkurrenz mit großem Respekt beobachtet wird. Sehr zur Freude der Messemacher hoben viele Aussteller auch immer wieder die „überaus starke fachliche Qualität des Angebots, aber auch der vielen Fachbesucher aus Deutschland, Österreich und der Schweiz hervor, die mit ihrem Hobby eng verbunden sind und das kompetente Angebot mit fachgerechter Restaurierung und im Teilmarkt sehr schätzen. Die 12. Motorworld Classics Bodensee präsentierte mit 800 Ausstellern, Clubs und Teilnehmern aus 17 Ländern ein Branchenevent, das fachgerecht und individuell auf die Oldtimerszene ausgerichtet ist.

Die Stimmen der Aussteller

Till Rosenkranz, Experte und Auktionator für Oldtimer, Inhaber Klassiker-Auktion: „Die Auktion auf der Motorworld Classics Bodensee 2019 war sehr gut besucht. Wir hatten eine große Bandbreite an faszinierenden Fahrzeugen dabei, vom Einsteiger-Golf für ca. 1.000 Euro bis hin zum Ferrari Daytona im Wert einer knappen Million. Das Thema ‚Auktion‘ steckt in Deutschland immer noch in den Kinderschuhen. Die meisten Geschäfte laufen im Nachfeld der eigentlichen Auktion. Ich sehe Auktionen als andere Form, Fahrzeuge zu präsentieren und zu verkaufen, das ist quasi eine andere Marketingstrategie. Unser Fazit zur Messe allgemein: Diese Messe hier ist traumhaft, die Freundlichkeit aller beteiligten ist top. Es macht wahnsinnig viel Spaß und das Publikum ist sehr ausgewogen. Wir möchten gerne durch unseren zweiten Auftritt hier in Friedrichshafen Beständigkeit zeigen und gerne fester Part der Messe sein.“

Dietmar Götz, Geschäftsführer Klimalounge: „Es war eine fantastische Messe, wir haben gut verkauft, hatten gute Gespräche am Stand und

werden weitere Nachgespräche führen. Allgemein empfinde ich den Markt speziell im hochwertigen Segment derzeit sehr gut. Gefühlsmäßig waren dieses Jahr mehr Besucher da, als 2018.“

Robin Schweizer, Kundenbetreuer der Generalvertretung der Allianz Jäger Löhle Göbel OHG: „Die Messe verlief absolut in Ordnung und ich bekam bisher nur positive Resonanz – wir sind auf jeden Fall zufrieden. Ganz nach dem Motto ‚Sehen und gesehen werden‘ sind wir auch nächstes Jahr wieder dabei.“

Jürgen Koraus, Inhaber Carosseria Classica: „Viele gute Gespräche mit fachkundigem Publikum – das machte uns Spaß. Man konnte hier Kontakte knüpfen und sich mit fachkundigem Publikum und anderen Ausstellern austauschen. Wir konnten leider aber noch keinen Vertrag abschließen.“

Volker Sichler, Hollister’s MotorCycles: „Ich bin schon seit sehr, sehr vielen Jahren hier und es ist immer wieder positiv, wie gut die Messe abläuft. Es beginnt schon mit der Organisation und der Zusammenarbeit mit der Projektleitung: es ist alles easy und locker. Insgesamt ist die Motoworld Classics Bodensee mehr die ‚Gucker-Messe‘, trotzdem verkauft man aber auch immer wieder an Interessierte – wenn auch erst im Nachhinein. Mir persönlich gefällt die Messe mit ihrem bunten Programm sehr, sehr gut.“

Marco Ruf, Geschäftsführer Grandprix Originals: „Auf der Messe war richtig viel los, wir haben über unsere Erwartungen verkauft. Viele Kunden kamen aus der Schweiz und Österreich. Das spricht einfach für den Standort Friedrichshafen. Außerdem gefällt uns dieses einmalige Konzept mit Rennstrecken-Feeling und Airshow – Mobilität zu Lande, zu Wasser und in der Luft. Wir kommen nächstes Jahr wieder.“

Tobias Brien, Marketing GTÜ, und Alexander Schechinger, Referent Classic GTÜ: „Wir haben uns entschieden zu kommen, weil die Motorworld Classics Bodensee ihren besonderen Charakter hat. Hier machen wir einen Schritt auf den Endverbraucher zu und können unser gesamtes Portfolio präsentieren. Und das zählt für uns. Der Zulauf ist toll. Wir gehen mit einem positiven Fazit.“

Termin der nächsten Motorworld Classics Bodensee

Die nächste Motorworld Classics Bodensee findet vom 8. bis 10. Mai 2020 auf dem Messegelände in Friedrichshafen statt.

Weitere Infos unter: www.motorworld-classics-bodensee.de und auf Facebook www.facebook.com/MotorworldClassicsBodensee

Weitere Infos unter www.motorworld-classics-bodensee.de und auf Facebook www.facebook.com/MotorworldClassicsBodensee.